

Protokoll der Bezirksversammlung Schachbezirk Mannheim am 12.09.2022

..

Ort: Gaststätte Krautwickel, Mallaustr. 111, 68199 Mannheim

Anwesende: Siehe Anlage

Beginn: 19:32 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rainer Molfenter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Versammlung wurde gemäß §8.3. der Satzung ordnungsgemäß eingeladen und ist damit beschlussfähig.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 3 – Gedenken und Ehrungen

Die Bezirksversammlung gedenkt der verstorbenen Schachfreunde.

Aus der abgeschlossenen Verbandsrunde 2021/2022 werden im Schachbezirk folgenden Meister und Aufsteiger geehrt:

Bezirksklasse:	SK Mannheim 1946 II / SK Laudenbach
A-Klasse:	SC Ketsch II / SC Sandhofen-Waldhof
B-Klasse:	Steuben Feudenheim II / SC Ketsch III
C-Klasse:	SC Ketsch V

Für die bereits abgeschlossenen Bezirksturniere werden die Ehrungen durchgeführt.

Seniorenmannschaft:	SV Hockenheim
Einzelmeisterschaft:	Stefan Engels (SK Weinheim)
Mannschaftspokal:	SC Ketsch
Einzelpokal:	Dirk Eulberg (SK Mannheim 1946)
Challenge-Cup:	SC Ketsch
Bezirksblitz Mannschaft:	SC Viernheim
Bezirksblitz Einzel:	Bassem Amin (SC Viernheim)

TOP 4 – Berichte der Vorstandsmitglieder

a.) **Vorsitzender:** Rainer Molfenter

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick auf die erfolgreich – wenn auch wegen Corona erst verspätet – abgeschlossene Saison 2021/22. Bezüglich der Bundesgartenschau in Mannheim und der eingereichten Anträge verweist er auf die folgenden Punkte der Tagesordnung. Rainer hat an diversen Sitzungen auf badischer Ebene teilgenommen. Ausdrücklich stellt er das Thema „Jugendschutz“ und das beschlossene Vorgehen der Präsidiumssitzung des BSV heraus.

b.) **2. Vorsitzender:** Christian Schmitt

Keine Besonderheiten.

c.) **Kassenwart:** Jürgen Dammann

Der Kassenbericht erfolgt im Januar. Von einigen Vereinen steht noch die Überweisung der Startgelder aus, dies ist spätestens bis zu Beginn der Verbandsrunde nachzuholen. Die betroffenen Vereine werden genannt.

d.) **BTL:** Winfried Karl

Der BTL gibt einen statistischen Rückblick auf die vergangene Saison. Auf die Spielklassen verteilt gab es folgende Komplettausfälle von Spielen und freigelassene Bretter, sowie die %-Zahl der ausgetragenen Spiele.

Bezirksklasse:	6 (von 36) Spielausfälle + 16 freie Bretter → ca. 80 %
A-Klasse:	2 (von 36) Spielausfälle + 18 freie Bretter → ca. 90 %
B-Klasse:	1 Rückzug (SK Laudenbach ab 2. Runde) + 1 Spielausfall → ca. 94 %
C-Klasse:	nur freie Bretter → ca. 95 %

e.) **Pressereferent (Homepage):** Hans Dvorak (entschuldigt, schriftlicher Bericht)

Alle vorliegenden Berichte wurden zeitnah eingestellt.

f.) **Schriftführer:** Thorsten Geib

Alle Protokolle wurden erstellt.

g) **Schulschach:** Thomas Bareiß

Die Schulschachmeisterschaften sind leider auch im Jahr 2022 ausgefallen, sollen aber 2023 hoffentlich wieder ausgerichtet werden.

h.) **Referent für Wertungen:** Thomas Bareiß

Alle Turniere wurden zeitnah ausgewertet.

i.) **Referent für Freizeit- und Breitenschach:** Björn Brenk

Der Sportkreistag ist personell unverändert besetzt. Die Sportjugend hat eine neue Vorsitzende. Rainer Molfenter ergänzt, dass die Zusammenarbeit mit dem Sportbund sehr positiv abläuft. Insbesondere bei der Beantragung von Geldern für Kooperationen, Übungsleiter und Zuschüsse.

TOP 5 – Verbandsrunde 2021/2022

Die Saison 2021/2022 wurde mit den Nachholspieltagen erfolgreich abgeschlossen und wurde bereits in TOP 3 Ehrungen bzw. TOP 4 Bericht des Vorstands besprochen.

TOP 6 – Verbandsrunde 2022/2023

Winfried gibt als BTL einen Ausblick auf die neue Saison. Die Bereichsliga (Nord 1) ist quasi eine Mannheimer Liga, nur mit 2 Heidelberger Mannschaften ergänzt. Die A-Klasse wird mit 8 Teams starten [Nachtrag: aufgrund von Nachrückern 10 Teams]. Die B-Klasse spielt mit 6 Mannschaften in einer Doppelrunde. In der C-Klasse (Einsteigerklasse) sind 10 Mannschaften gemeldet.

Die 9. Verbandsrunde ist am 07.05.2023 als zentrale Endrunde in Reilingen geplant.

Zu der Festlegung über die Mannschaftsspielstärken wird auf die Anträge unter TOP 7 verwiesen.

TOP 7 – Anträge

Zur Anpassung der Regelungen der Bezirks-TO für die neue Saison liegen insgesamt 5 Anträge vor (vgl. Anhang). Die Anträge werden in der Bezirksversammlung diskutiert. Dabei wird auch vorgeschlagen, dass sich für die Anträge 1-3 an der Abstimmung nur die in der jeweiligen Liga betroffenen Vereine beteiligen. Die Ergebnisse:

1.) A-Klasse - „6er Mannschaften“: Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

2.) B-Klasse - „4er Mannschaften“: Der Antrag wird auf „5er Mannschaften“ angepasst und in der Abstimmung mit 3 zu 1 (1 Enthaltung) angenommen.

3.) Bezirksklasse - „7er Mannschaften“: Der Antrag wird auf „6er Mannschaften“ angepasst und in der Abstimmung mit 6 zu 3 Stimmen (bei 1 Enthaltung) angenommen.

Anmerkung der Versammlung: Die darüber liegende Bereichsliga (BSV) spielt mit 8er-Mannschaften. Insofern sollte in Richtung der Saison 2023/24 wieder eine Erhöhung auf 8 oder mindestens 7 Spieler angestrebt werden.

4.) Bezirkspokal: „Anpassung der Bedenkzeit – elektronische Uhren“: Der Antrag wird einstimmig bei 9 Enthaltungen angenommen.

5.) Bezirkspokal/Challenge Cup - „Streichung Challenge Cup/ Regelung für Auslosung 1. Runde“: Der Antrag wird mit 6 zu 5 Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen.

Die Meldefrist für den Bezirkspokal wird bis zum 18.09.2022 verlängert.

TOP 8 – Verschiedenes

- die Bezirksversammlung soll zukünftig 1x Montags und 1x Mittwochs stattfinden.

- Bundesgartenschau: Steffen Piechot berichtet, dass nach anfänglicher Euphorie zwischenzeitlich Ernüchterung eingetreten ist. Konkret heißt das, dass die Planung für die Ausrichtung der Bundesliga-

Endrunde und/oder eines größeren Turnieres ad acta gelegt wurde, da die Kosten für die Austragung zu hoch sind. Zwar würde uns seitens der Stadt Mannheim die Kaltmiete erlassen, aber die Nebenkosten, sowie Eintrittsgelder (2-Tages Ticket pro Spieler 43 €) müssten vom Veranstalter getragen werden. Zudem wurde „Schach“ nur das - wegen des parallelen Maimarkts - recht ungünstige Wochenende 27.04.-30.04. angeboten.

Der Schachbezirk Mannheim ist daher bis auf Weiteres aus der Organisation und Planung raus. Der Sachverhalt wird noch im Termin (22.09.) BSV Präsidium / Badische Schachjugend besprochen. Die Tendenz geht aktuell zu einem eintägigen Jugendturnier.

- Bezirkseinzelpokal: Vorgesehen sind wieder dezentrale 1. Runden (Reilingen/Mannheim/Viernheim), um wieder mehr Teilnehmer für den Einzelpokal zu gewinnen.
- die zentrale Endrunde der Verbandsspiele ist am 07.05.2023 in Reilingen geplant. Dabei sollen möglichst auch die „Mannheimer“-Spiele aus höheren Ligen dort ausgetragen werden.
- Corona: die aktuellen Verordnungen werden weiterhin vom Land vorgegeben. Aktuell ergeben sich daraus keine Einschränkungen für den Schachsport.
- in Schwetzingen (Schloß) werden evt. die Baden-Württembergischen Schnellschachmeisterschaften 2023 ausgetragen
- die Badischen Blitzmeisterschaften sind für den 11./12. März 2023 in Ettlingen angesetzt. Für den Bezirk sind die Meisterschaften am 05. und/oder 06. November geplant. Ein Ausrichter wird noch gesucht.
- die Bezirksjugendmeisterschaft soll am 12./13. November in Feudenheim bzw. Viernheim (jüngere Jahrgänge) ausgerichtet werden.
- für die Seniorenmannschaftsmeisterschaft haben bisher 4 Teams gemeldet. Die Spiele sind für den Zeitraum November – März geplant.

TOP 9 – Termine

16.09.2022	Simultanveranstaltung in Viernheim
16.09.2022	Mannschaftsleiterschulung (online)
25.09.2022	1. Verbandsrunde
26.09.2022	1. Runde Weinheimer Stadtmeisterschaft (integriert Einzelmeisterschaft Schachbezirk)
28.09.2022	Bezirksjugendleiterversammlung
30.09.-04.10.22	Badische Einzelmeisterschaften
30.09.-04.10.22	Nibelungen Open in Worms
12.11.-13.11.22	Bezirksjugendmeisterschaft

Ende 21:19 Uhr

gez.
Rainer Molfenter
(Vorsitzender)

gez.
Thorsten Geib
(Schriftführer)

Anhang Anträge

Antrag 1 zu BezTO §4.2) des BTL:

§ 4 Bezirksmannschaftsmeisterschaften (Verbandsrunde)

Neu:

2. Die Kreisklasse A spielt in der Regel mit zehn Teams als 8er-Mannschaften; **in der Saison 2022/23 spielt sie ausnahmsweise mit 6-er-Mannschaften**. Der Meister steigt in die Bezirksklasse auf; der Vizemeister steigt ggf. unter Einhaltung von H-2.3.2 der Badischen TO in die Bezirksklasse auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass in der nächsten Saison wieder die Sollzahl von zehn Teams erreicht wird.

Bisher:

2. Die Kreisklasse A spielt in der Regel mit zehn Teams als 8er-Mannschaften; in der Saison 2021/22 spielt sie ausnahmsweise mit 6-er-Mannschaften. Der Meister steigt in die Bezirksklasse auf; der Vizemeister steigt ggf. unter Einhaltung von H-2.3.2 der Badischen TO in die Bezirksklasse auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass in der nächsten Saison wieder die Sollzahl von zehn Teams erreicht wird.

Antrag 2 zu BezTO §4.3) des BTL:

§ 4 Bezirksmannschaftsmeisterschaften (Verbandsrunde)

Neu:

3. Die Kreisklasse B spielt mit 6er-Mannschaften; **in der Saison 2022/23 spielt sie ausnahmsweise mit 4-er-Mannschaften**; sie gilt als unterste Klasse, die um Aufstiegsrechte kämpft. Neue Teams beginnen in dieser Klasse soweit sie nicht lieber in der Kreisklasse C starten. Der Meister steigt in die Kreisklasse A auf; der Vizemeister steigt ggf. unter Einhaltung von H-2.3.2 der Badischen TO in die Kreisklasse A auf; wird in der Kreisklasse A die Sollzahl von zehn Teams nicht erreicht, können weitere Teams bis zum Erreichen dieser Sollzahl in die Kreisklasse A aufsteigen. Kein Team muss aus der Kreisklasse B absteigen.

Bisher:

3. Die Kreisklasse B spielt mit 6er-Mannschaften; in der Saison 2021/22 spielt sie ausnahmsweise mit 4-er-Mannschaften; sie gilt als unterste Klasse, die um Aufstiegsrechte kämpft. Neue Teams beginnen in dieser Klasse soweit sie nicht lieber in der Kreisklasse C starten. Der Meister steigt in die Kreisklasse A auf; der Vizemeister steigt ggf. unter Einhaltung von H-2.3.2 der Badischen TO in die Kreisklasse A auf; wird in der Kreisklasse A die Sollzahl von zehn Teams nicht erreicht, können weitere Teams bis zum Erreichen dieser Sollzahl in die Kreisklasse A aufsteigen. Kein Team muss aus der Kreisklasse B absteigen.

Antrag 3 zu BezTO §4.1) des BTL:

§ 4 Bezirksmannschaftsmeisterschaften (Verbandsrunde)

Neu:

1. Die Bezirksklasse spielt in der Regel mit zehn Teams als 8er-Mannschaften; **in der Saison 2022/23 spielt sie ausnahmsweise mit 7-er-Mannschaften**, Der Meister der Bezirksklasse und eventuell der Vizemeister steigen nach Maßgabe der Turnierordnung des Badischen Schachverbandes in die Bereichsliga auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass in der nächsten Saison wieder die Sollzahl von zehn Teams erreicht wird.

Bisher:

1. Die Bezirksklasse spielt in der Regel mit zehn Teams als 8er-Mannschaften; in der Saison 2021/22 spielt sie ausnahmsweise mit 6-er-Mannschaften, Der Meister der Bezirksklasse und eventuell der Vizemeister steigen nach Maßgabe der Turnierordnung des Badischen Schachverbandes in die Bereichsliga auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass in der nächsten Saison wieder die Sollzahl von zehn Teams erreicht wird.

Antrag 4 (zu BezTO §6.4) des BTL:

§ 6 Bezirksmannschaftspokal (= BezMPok)

Neu:

4. Bedenkzeit: Es **wird** mit elektronischen Uhren gespielt; die Bedenkzeit beträgt je Spieler eine Stunde und 40 Minuten plus 30 Sekunden Zeitaufschlag pro Zug („Fischerbedenkzeit“).

Bisher:

4. Bedenkzeit: Es soll mit elektronischen Uhren gespielt werden; die Bedenkzeit beträgt dann je Spieler 1 Stunde, 40 Minuten plus 30 Sekunden Zeitaufschlag pro Zug. Wird mit analogen Schachuhren gespielt, beträgt die Bedenkzeit für die gesamte Partie 2 Stunden pro Spieler.

Antrag 5 (zu BezTO §6 und §6a) von Ketsch/Chaos :

§ 6 Bezirksmannschaftspokal (= BezMPok)

Bisher:

1. Der BezMPok wird im K.-O.-System ausgetragen.
2. Jeder Verein im SBMA kann mit einem oder zwei Teams teilnehmen.
3. Teams desselben Vereins sollen frühestens im Finale oder im Spiel um Platz 3 aufeinander treffen.
4. Bedenkzeit: Es soll mit elektronischen Uhren gespielt werden; die Bedenkzeit beträgt dann je Spieler 1 Stunde, 40 Minuten plus 30 Sekunden Zeitaufschlag pro Zug. Wird mit analogen Schachuhren gespielt, beträgt die Bedenkzeit für die gesamte Partie 2 Stunden pro Spieler.
5. Der Sieger der BezMPok erhält den Titel „Bezirksmannschaftspokalsieger 20../.. des Schachbezirks Mannheim“ der jeweiligen Saison sowie Pokal und Urkunde.
6. Der Sieger und der Zweitplatzierte, eventuell auch der Drittplatzierte sind nach Maßgabe der Turnierordnung des Badischen Schachverbandes für den Mannschaftspokal auf badischer Ebene qualifiziert.
7. Die Höhe des Startgeldes wird von der Bezirksversammlung festgelegt. Das Startgeld geht zugunsten der Kasse des SBMA.
8. Regulärer Spieltermin ist sonntags 10.00 Uhr; es kann aber auch im Einverständnis der betroffenen Teams z.B. auf einen Vereinsabend vorgezogen werden.
9. Für das Viertelfinale sind die besten sechs Teams entsprechend der Platzierung der zugeordneten Verbandsrundenteams in der vorherigen Saison vorqualifiziert.
10. Die übrigen Teams spielen im „Challenge-Cup“ (siehe §6a) zwei weitere Plätze für das Viertelfinale aus.
11. Im Viertelfinale spielen die beiden Vertreter aus dem ChCup gegeneinander. Dieses Spiel gilt als Finale des ChCup.
12. Im Halbfinale, Finale und dem Spiel um Platz 3 hat der Sieger des ChCup Heimrecht.

§ 6a Challenge-Cup (=ChCup)

1. Teams desselben Vereins werden frühestens im Finale (siehe § 6.11) des ChCup gegeneinander gelost. Niederklassigere Teams erhalten Heimrecht; es gilt dabei die aktuelle Ligen-Zugehörigkeit der ersten Mannschaft des Vereins.
2. Der ChCup wird mit Ausnahme des Finales nach §6.11 von September bis November ausgetragen.

3. Der Sieger im Spiel nach § 6.11 gilt als Sieger des ChCup. Er erhält Pokal und Urkunde und den Titel „Challenge-Cup- Sieger 20__ des Bezirks Mannheim“ des jeweiligen Jahres.
4. Im ChCup sind in zweiten Mannschaften nur Spieler(innen) einsatzberechtigt, die auch in der zweiten Mannschaft der Verbandsrunde einsatzberechtigt sind; diese Einschränkung gilt nicht für Vereine, die nur ein oder kein Team in der Verbandsrunde gemeldet haben.

Neu:

1. Der BezMPok wird im K.-O.-System ausgetragen.
 2. Jeder Verein im SBMA kann mit einem oder zwei Teams teilnehmen. **Es können maximal 32 Mannschaften teilnehmen. Die erste Runde ist eine Begrüßungsrunde. Dabei verbleiben die Mannschaften spielfrei, die a) im Vorjahr das Finale bestritten haben bzw. b) in den höheren Ligen, z. B. Bundesliga, spielen. Ein Spielerwechsel zwischen den Mannschaften eines Vereins ist nicht möglich. Eine Rangfolge ist nicht vorgeschrieben; in jedem Wettkampf kann die Mannschaftsaufstellung aus dem Kontingent der gemeldeten Rangliste frei gewählt werden.**
 3. Teams desselben Vereins sollen frühestens im Finale oder im Spiel um Platz 3 aufeinander treffen.
 4. Bedenkzeit: Es soll mit elektronischen Uhren gespielt werden; die Bedenkzeit beträgt dann je Spieler 1 Stunde, 40 Minuten plus 30 Sekunden Zeitaufschlag pro Zug. Wird mit analogen Schachuhren gespielt, beträgt die Bedenkzeit für die gesamte Partie 2 Stunden pro Spieler.[vgl. Änderungen aus Antrag 4]
 5. Der Sieger der BezMPok erhält den Titel „Bezirksmannschaftspokalsieger 20../.. des Schachbezirks Mannheim“ der jeweiligen Saison sowie Pokal und Urkunde.
 6. Der Sieger und der Zweitplatzierte, eventuell auch der Drittplatzierte sind nach Maßgabe der Turnierordnung des Badischen Schachverbandes für den Mannschaftspokal auf badischer Ebene qualifiziert.
 7. Die Höhe des Startgeldes wird von der Bezirksversammlung festgelegt. Das Startgeld geht zugunsten der Kasse des SBMA.
 8. Regulärer Spieltermin ist sonntags 10.00 Uhr; es kann aber auch im Einverständnis der betroffenen Teams z.B. auf einen Vereinsabend vorgezogen werden.
 - ~~9. Für das Viertelfinale sind die besten sechs Teams entsprechend der Platzierung der zugeordneten Verbandsrundenteams in der vorherigen Saison vorqualifiziert.~~
 - ~~10. Die übrigen Teams spielen im „Challenge-Cup“ (siehe §6a) zwei weitere Plätze für das Viertelfinale aus.~~
 - ~~11. Im Viertelfinale spielen die beiden Vertreter aus dem ChCup gegeneinander. Dieses Spiel gilt als Finale des ChCup.~~
 - ~~12. Im Halbfinale, Finale und dem Spiel um Platz 3 hat der Sieger des ChCup Heimrecht.~~
- § 6a Challenge-Cup (=ChCup)**
- ~~1. Teams desselben Vereins werden frühestens im Finale (siehe § 6.11) des ChCup gegeneinander gelost. Niederklassigere Teams erhalten Heimrecht; es gilt dabei die aktuelle Ligen-Zugehörigkeit der ersten Mannschaft des Vereins.~~
 - ~~2. Der ChCup wird mit Ausnahme des Finales nach §6.11 von September bis November ausgetragen.~~
 - ~~3. Der Sieger im Spiel nach § 6.11 gilt als Sieger des ChCup. Er erhält Pokal und Urkunde und den Titel „Challenge-Cup- Sieger 20__ des Bezirks Mannheim“ des jeweiligen Jahres.~~
 - ~~4. Im ChCup sind in zweiten Mannschaften nur Spieler(innen) einsatzberechtigt, die auch in der zweiten Mannschaft der Verbandsrunde einsatzberechtigt sind; diese Einschränkung gilt nicht für Vereine, die nur ein oder kein Team in der Verbandsrunde gemeldet haben.~~